



**CDU** Fraktion in der  
Bezirksvertretung  
Kalk

Frau  
Bezirksbürgermeisterin  
Claudia Greven-Thürmer

**CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Kalk (8)**

Rathaus Kalk, Bürgeramt, Raum 925 S  
Kalker Hauptstraße 247-273, 51103 Köln  
Telefon (0221) 221 98303  
E-Mail: [CDU-BV8@STADT-KOELN.DE](mailto:CDU-BV8@STADT-KOELN.DE)

Frau  
Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

Eingang bei der Bezirksbürgermeisterin: 15.01.2020

**AN/0058/2020**

### **Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	23.01.2020, TOP 9.2.2

### **Erschließung der Siedlung Oberer Bruch in Köln-Brück Anfrage der CDU-Fraktion vom 15.01.2020**

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,  
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die ersten Anwohnerinnen und Anwohner der Siedlung Oberer Bruch in Köln-Brück wohnen inzwischen seit 15 Jahren dort. Dennoch ist die zur Siedlung führende Astrid-Lindgren-Allee wie zur Zeit meiner Anfrage vom Dezember 2017 immer noch im Zustand einer Baustraße. Die Anwohner beklagen zu Recht, dass die Zufahrt zu ihren Häusern unansehnlich und schmutzig ist und immer wieder Staub aufwirbelt, eine Straßenreinigung aber nicht angeboten wird. Zudem bilden die großen Schlaglöcher eine Gefahrenquelle, wodurch es bereits Verletzte gab. Die außerordentliche Breite der Straße verleitet manche zu überhöhter Geschwindigkeit - auch dies ist eine Gefahrenquelle, ganz besonders für Kinder und das im Umfeld eines großen Spielplatzes!

In den vielen Jahren, in denen die Erschließung der Astrid-Lindgren-Allee Thema war, gab es verschiedene Begründungen, warum immer noch nicht die Zeit der Fertigstellung gekommen sei, so z.B. im Juni 2017 die Klärung der Eigentumsverhältnisse eines Teils einer Bordsteinkante und dann durchgehend die Aussage, dass erst ein bestimmter Prozentsatz der Bebauung abgeschlossen sein müsste, damit Baufahrzeuge eine neu aufgebrachte Fahrbahn nicht beschädigen.

Inzwischen sind in der gesamten Siedlung nur noch zwei oder drei der weit über 100 möglichen Baugrundstücke bebaut. Sollte das ein hinreichender Grund für die Nichterschließung sein, so wäre dieses Argument gleichzeitig dafür heranzuziehen, dass keine Straße in Köln mehr instandgesetzt wird, denn wie wir alle wissen, lebt unsere Stadt, wächst und es gibt ständig Bautätigkeiten.

Nach 15 Jahren ist es schlicht nicht mehr möglich, Bürgerinnen und Bürgern den Zustand der Astrid-Lindgren-Allee als hinnehmbar zu vermitteln.

**Deshalb bittet die CDU-Fraktion um die Beantwortung der nachstehenden Fragen:**

- 1. Gibt es bezüglich der Erschließungsfähigkeit der Siedlung Oberer Bruch in Köln-Brück und ihrer Zufahrtstraße noch Hindernisse und wenn ja welche?**
- 2. Wie ist der Sachstand bezüglich des Zeitplans zur Erschließung?**

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Schuiszill', with a stylized, cursive script.

Jürgen Schuiszill  
CDU-Fraktionsvorsitzender

*gez. Daniela Topp-Burghardt*

Daniela Topp Burghardt  
Stellv. Bezirksbürgermeisterin